

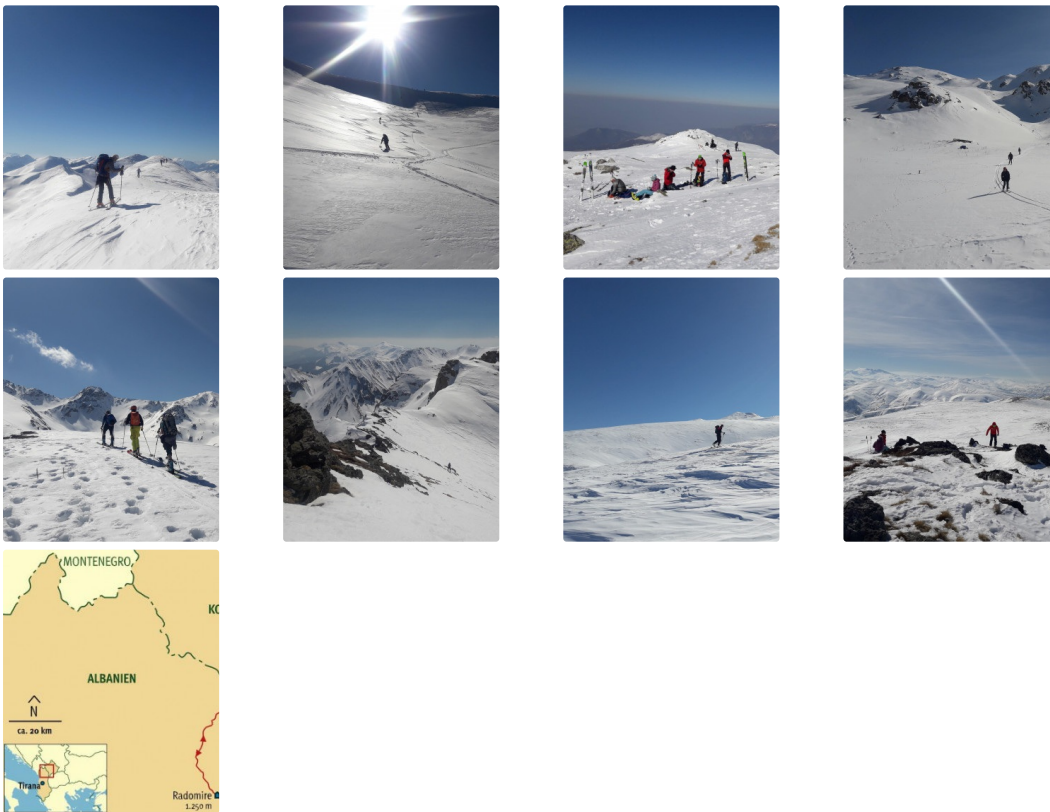


SKITOURENWOCHE IM BALKAN: ZURÜCK ZU DEN WURZELN DES ALPINSPORTS IN ALBANIEN UND DEM KOSOVO, INKLUSIVE FLUG

Beschreibung

- Skitourenreise ins unbekannte Albanien und den Kosovo, 8 Tage
- Abwechslungsreiche Touren in die "Verwunschenen Berge", Sharr & Korab-Gebirge
- Ungespurte Pisten und die höchste Schneesicherheit im Balkan
- Übernachtungen nah am Leben in Gästehäusern und attraktiv gelegenen Hotels
- Eine Zeitreise in die Albanischen Alpen mit Einblick in Kultur und Traditionen
- Gipfelmöglichkeiten, u. a.:
 - Piribreg, 2524 m
 - Korab, 2764 m

Galerie



Programm

Der langsam aufkommende Aktivtourismus macht nun auch im Winter die noch wenig besuchten wilden Naturschauplätze in Albanien und Kosovo zugänglich. Im Grenzgebiet zwischen den Ländern locken geheimnisvolle Berge mit einigen der besten Abfahrten des Kontinents. Was in dieser Region fehlt, macht sie gleichzeitig so attraktiv: Ohne die typischen Après-Ski-Vergnügungen, Gourmetrestaurants und Luxushotels ist eine Winterreise in den Balkan erfrischend einfach, und konzentriert sich auf das Wesentliche: Skifahren, Essen, Schlafen. Eine Auswahl der schönsten Touren führt Sie auf dieser 8-tägigen Reise in unberührte, alpine Berglandschaften, in der vor Ihnen nur wenige Skifahrer ihre Spuren hinterlassen haben. Zwischen drei abwechslungsreichen Standorten im Sharr-Gebirge, den Verwunschen Bergen und Korab-Koritnik-Massif übernehmen Minibusse und Geländefahrzeuge die Transfers und den Transport Ihrer Ausrüstung. Wenn sich der Tag dem Ende neigt, übernachten Sie in familiengeführten Gästehäusern und einfachen Berggasthöfen, deren Gastgeber Ihnen in positiver Erinnerung bleiben werden. Sie stärken sich mit lokalen Spezialitäten, und wärmen Ihre Lebensgeister mit heimischen Feuerwasser und Bergtee. Eine Reise in diese Region ist gleichsam auch eine Reise in die Vergangenheit, zurück zu den Wurzeln des Alpinsports, und in eine oft archaisch anmutende Hochlandkultur.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-/A] [-/-/A] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

1. Tag: Flug nach Pristina, Anreise

Am Flughafen von Pristina erwartet Sie ein Mitarbeiter unseres Partners vor Ort für den Sammeltransfer in die erste Unterkunft. Vom Flughafen ist unser Ziel im Sharr-Gebirge (82 km) in 1.5 Stunden zu erreichen. Brezovica ist ein in entzückender Weise semifunktionales Ski-Resort der 70er Jahre, das mehr einem vereisten Fossil aus jugoslawischen Zeiten gleicht. Unweit der serbischen Enklave Shtrpce stoßen hier Schneestürme auf die nordseitig gelegenen, 2400 Meter aus der umgebenden Dukagjin-Ebene herausragenden, schroffen Grate und windgeschützten, ausladenden Grassrüden. Hätte es während der Olympischen Winterspiele 1984 in Sarajevo nicht genügend Schnee gegeben, wären hier in Brezovica die alpinen

Wettbewerbe ausgetragen worden und so der auf 1700 Metern gelegene Ort zu internationalem Ruhm gelangt: er zählt zu den schneesichersten des Balkan! Im Hotel Molika, einem einfachen Hotelkomplex und Teil des Erbes von Marshal Tito, übernachten wir für eine Nacht. Beim Abendessen im serbischen Restaurant treffen wir unseren einheimischen Berg- und Skiführer zu einer Besprechung. und stimmen uns mit Šljivovica auf unsere Skitourenwoche ein.

[-/-A]

2. Tag: Brezovica

Der Himmel ist (hoffentlich!) makellos blau, die Bergkulisse auf jeden Fall mindestens so grandios wie in den Alpen, und Abfahrten auf unverspurten Pulverschneehängen sind fast garantiert. Unsere Touren im besten Schnee des Sharr-Gebirge starten abhängig von den Liftanlagen entweder am Hotel, ab 1700 m, oder dem obersten Ausstiegspunkt auf 2200 m. Zwei mögliche Ziele, unter vielen weiteren, sind die Gipfel Piribreg, 2524 m, und Guri i Zi, 2536 m. "Antenas" nennen die Einheimischen das bizarre Funkmasten-Ensemble auf circa 2500 Metern Höhe, und ersten Ausgangspunkt vieler Abfahrten am Grat. Wenn die Bedingungen es zulassen, steigen wir weiter zum majestätischen Kegel des "Schwarzen Felsen" auf. Von hier oben reicht der Blick weit über die schneeweiße Szenerie nach Nordmazedonien, Albanien und tief in den Kosovo hinein. Unterhalb davon beginnt eine knapp 1000 Höhenmeter lange, traumhafte Abfahrt mit unzähligen Freeride-Varianten: Auf hochalpines Gelände mit steilen Rinnen und Genushängen folgen einsame Waldlichtungen und Treeskiing – Brezovica hat von allem etwas zu bieten! Trotzdem ist weit und breit keine Menschenseele zu sehen, und wir jagen oft allein in weiten Schwüngen über Quadratkilometer große, makellose Hänge ins Tal hinab. Am Ende des Tages fahren wir 30 min zur Unterkunft für die nächsten beiden Nächte.

Hm ↑ ↓ 850 Gz 3,5 h [F/M/-]

3. & 4. Tag: Die Gipfel des Sharr-Gebirge

Ab der Haustür des Hotels starten wir, auf 1520 Metern, unsere Tour zu den Bergen am Grat des Peskovi Massifs, dem zweithöchsten Punkt des Landes. Unser Guide wählt zwischen den drei mächtigen Gipfeln des Konjushka, 2572 m, Guzhbaba, 2582 m, und Bistra, 2651 m, den geeignetsten aus. Oben angekommen wird der Aufstieg mit Blick übers Nachbarland belohnt. Am nächsten Tag erwartet uns, nach kurzer Anfahrt in ein abgelegenes Seitental, der Dovedenica, 2510 m. Auf dieser selten gegangenen Skitour fühlt man die "Wilderness". Tief im Wald verborgen liegt die Jagdhütte des ehemaligen jugoslawischen Führers Tito, unterhalb des Gipfels eine Reihe von Gletscherseen und im Reservat wurden Wölfe, Bären und sogar der Balkanluchs gesichtet. Ein etwas kürzerer zweiter Tag stehen uns für die circa 1.100 Höhenmetern langen, traumhaften Abfahrten im östlichen Teil des Sharr-Gebirges zur Verfügung. Anschließend fahren wir durch kleine Dörfer in die von Goranen dominierte Region Dragash (Fahrzeit ca. 90 min). Wir übernachten im "Multifunktionshotel" mit Hochzeitslokal und Supermarkt und können das lokale Treiben am Abend erleben.

3. und 4. Tag: Hm ↑ ↓ 1100 Gz 4,5 h [F/M/A]

5. Tag: Besteigung des Kleq, 2467 m

Bis in die Neuzeit verlief die Hauptverkehrsader des Karawanenhandels im Balkan durch diese Täler, verband die osmanische Provinzhauptstädte Prizren und Skopje. Die Position am Schnittpunkt der Völker und der rege Austausch hat Kosovo maßgeblich geformt und zu einem Flickenteppich verschiedener Ethnien mit ihren ganz eigenen Kulturerben gemacht. Vom Hotel erreichen wir in wenigen Minuten die umliegenden Goranendörfer, die sich in ein enges, von hohen Gipfel umgebendes Tal zwingen, dass von gut erhaltenem Nadelwald gesäumt wird. Der Aufstieg startet im Dorf auf 1350 Metern und führt mit Blick über die Dächer und Gipfel zuerst durch Nadelwald. Kahle und felsige Weideflächen bilden im Sommer ein von vielen Wasserläufen gespeistes Meer aus Gras, auf dem Weg zur Bergspitze des Kleq, 2467 Meter. Vom Kamm blicken wir auf das wunderschöne Leshnica-Tal hinab, den zweithöchsten Gipfel des Landes Titov Vrh, 2747 Meter, und seine nicht minder beeindruckenden Nachbarn. Die Abfahrt auf den ideal ausgerichteten Nordhängen bietet viele Möglichkeiten, und versüßt uns den Tag. Einzig eine Auswahl zu treffen fällt schwer. Im Anschluss erwartet uns noch ein langer Transfer (92 km/3 h) über die Grenze nach Albanien, und an den Fuß unseres letzten Bergzieles. Zwei Übernachtungen in einem Gästehaus oder einfachen Pension.

Hm ↑ ↓ 1100 Gz 4-5 h [F/M/A]

6. & 7. Tag: Korab – der höchste Berg zweier Länder

Die Region Diber ist auch heute noch wenig besucht, nur für die Besteigung des Gipfels reisen im Sommer Besucher an, dabei ist sie selbst innerhalb von Albanien für ihre Gastfreundschaft berühmt. Den höchsten Gipfel von Albanien und Mazedonien, den wirklichen Höhepunkt unserer Reise, erreichen wir auf einer unserer letzten beiden Touren. Unsere Ziele sind der große Korabi (2.764 m) und sein kleiner Bruder Korab (2.683 m). Sie werden von einem weitläufigen alpinen Hochtal getrennt, in dem wir schönste Abfahrten finden. Der lange, aber technisch wenig anspruchsvolle Aufstieg wird mit Panoramablicken über Mazedoniens und Albaniens östliche Hochländer belohnt. Auf dem Weg zurück ins Dorf werden unsere eigenen Aufstiegsspuren wahrscheinlich die einzigen sein, die wir auf der genussvollen Abfahrt kreuzen. Wir übernachten in einem Gästehaus des Dorfes, wo wir am offenen Feuerplatz auf Schaaffellen gebettet übernachten.

Im Anschluss an unsere zweite Skitour kehren wir zurück in den Kosovo (80 km/2,5 h) und erkunden die zu den Füßen des Sharr-Gebirges gelegene Kulturhauptstadt der jüngsten Nation Europas. Prizrens Stadtbild ist vom osmanischen Einfluss geprägt und in der Stadt wird heute noch Türkisch gesprochen.

6. Tag: Hm ↑ ↓ 1500 Gz 6,5 h [F/M/A]

7. Tag: Hm ↑ ↓ 1000 Gz 3,5 h [F/M/A]

8. Tag: Abschied nehmen

Von Prizren fahren wir eine knappe Stunde zum Flughafen von Pristina, Sammeltransfer und Rückflug nach Deutschland.

[F/-/-]

Bitte beachten Sie, dass sich der Programmablauf aufgrund aktueller Witterungs- /Schneeverhältnisse ändern kann.

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- Englisch sprechender einheimischer Berg- und Skiführer
- Flug ab/bis Deutschland
- 1 x Hotel***, 4 x Hotel**, jeweils im DZ
- 2 x Pension im Mehrbettzimmer
- Vollpension (mittags Lunchpakete), sonst lt. Ausschreibung
- Fahrten im Minibus oder Geländewagen laut Programm

Bei uns außerdem enthalten

- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl:

6-8 Personen

Reisedokumente

Reisepass

Zusatzkosten:

Trinkgelder ca. € 25,-

Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Brezovica	1	Hotel Molika	**
Prevala	2	Hotel Krojet	**
Dragash	1	Hotel Meka	**
Radomire	2	Pension	
Prizren	1	Hotel Centrum	***
Änderungen vorbehalten			

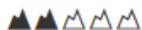
Anforderungen

Voraussetzungen

Eine selten technisch, aber dennoch anspruchsvolle Skitourenwoche, die Erfahrung und Kondition für Tagesetappen mit bis zu 1.500 m Aufstieg und ebenso langen Abfahrten voraussetzt. Sie bringen Flexibilität, Teamgeist und Eigenverantwortlichkeit für eine Region mit, in der der Wintersport weitestgehend unbekannt ist, weder verlässliches Kartenmaterial, noch Schneeberichte oder professionelle Bergrettungsdienste existieren. Die Übernachtungen erfolgen mehrheitlich in guten Hotels im Doppelzimmer und zweimal in einfachen, aber saubereren Gästehäusern mit Mehrbettzimmern. Aufgrund von Wetter, Schneebedingungen und der wenig ausgebauten Infrastruktur kann es häufig zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Aufstieg

Technik:



Kondition:



Abfahrt

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	BASKI
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	Flug mit Austrian Airlines ab/bis Frankfurt nach Pristina. Rail & Fly Bahnticket 2. Kl./ICE zum/vom Flughafen innerhalb Deutschlands € 80,- (bitte bei Buchung angeben, nur in Verbindung mit Flugbuchung, keine nachträgliche Bestellung möglich) NEU: Für Abflüge ab 01.01.2020 kompensiert der DAV Summit Club den CO2-Ausstoß aller Flüge zu 100 Prozent, zum Projekt .

Zimmeraufpreis	Einzelzimmer: € 90,- (nach Verfügbarkeit, nicht in den Pensionen im Mehrbettzimmer)
Termine	